

213797-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Maßnahmenpaket neue Gewerbeerschließung Herbede

OJ S 61/2026 27/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Witten, Zentrales Vergabeamt

E-Mail: zentrales.vergabeamt@stadt-witten.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Maßnahmenpaket neue Gewerbeerschließung Herbede

Beschreibung: Planung der Verkehrsanlagen Maßnahmenpaket neue Gewerbeerschließung Herbede

Kennung des Verfahrens: 331b6cea-875d-4532-9d51-3880fc8a12ae

Interne Kennung: 61.039.26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: 58453 Witten

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YMUYT7BGGJVL#

Bewerbergemeinschaften: Die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft bestellen einen bevollmächtigten Vertreter. Sämtliche Mitglieder haften gesamtschuldnerisch.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Betrug: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Korruption: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Fakultative und zwingende Ausschlussgründe gem. §§ 123 - 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Maßnahmenpaket neue Gewerbeerschließung Herbede

Beschreibung: Planung Verkehrsanlagen der definierten Maßnahmen für die neue Gewerbeerschließung in Witten-Herbede. Maßnahmen u.a.: Planung der Gewerbeabfahrt von der L924 auf Höhe Haus Herbede, Planung der "Von-Elverfeldt-Allee", Planung der Bahnübergänge Schloßstraße und Meesmannstraße, Planung Straße "Ruhrtal" inkl. Anschlusspunkte neue Lakebrücke

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: - Vorbereitung und Durchführung (Vortrag mit Präsentation, Moderation etc.) von Bürgerbeteiligungen bzw. Bürgerinfos inklusive Dokumentation (pauschal anbieten je Termin) - Vorstellung der Sachstände in städtischen und politischen Gremien (pauschal anbieten je Termin)

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: 58453 Witten

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 20/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Eintragung in einschlägiges Berufs- oder Handelsregister gem. § 44 VgV (als Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über das Bestehen einer aktuellen Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Ausreichende (Berufs-) Haftpflichtversicherung (mind. 1.500.000 EUR für Personenschäden und 1.000.000 EUR für sonstige Schäden)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Sozialversicherung

(Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse/n) gem. VVB 124 (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: berufliche Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Durchschnittlich mindestens 10 Projektbearbeiterinnen / -bearbeiter oder festangestellte Mitarbeitende in den letzten 3 Geschäftsjahren, davon mindestens 8 in der Projektbearbeitung (Gewertet wird hierbei der Durchschnittswert der letzten drei Geschäftsjahre. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist die Summe aller Mitarbeitenden der Bewerbungsgemeinschaft zu bilden. Voll berücksichtigt werden Mitarbeitende mit einer Arbeitszeit von mindestens 35 Wochenstunden. Mitarbeitende mit einer Arbeitszeit zwischen 20 und 35 Wochenstunden werden anteilig berücksichtigt (z.B. Mitarbeitende mit 20 Wochenstunden mit dem Faktor 0,57 und Mitarbeitende mit 30 Wochenstunden mit dem Faktor 0,86))

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: technische Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Ausreichende technische Ausstattung: Zugriff des Bieters auf einschlägige und aktuelle Textverarbeitungs-, Grafik- und CAD/GIS-Programme, die eine Leistungserbringung entsprechend der Beschaffungsbeschreibung ermöglichen und einen hinreichend verlustfreien Datenaustausch zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer gewährleisten

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Soweit vorliegend als Berufsqualifikation der Beruf des / der Architekten / Architektin bzw. des / der Ingenieurs / Ingenieurin gefordert wird (vgl. III.1.1), ist nach § 75 Abs. 1 und 2 VgV zugelassen, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß § 75 Abs. 1 oder 2 VgV benennen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Referenzen (mind. 2): Übergreifendes Kriterium bei der Bewertung der Referenzen ist die Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Leistung. Dies gilt für alle in der Bewertungsmatrix genannten Unterkriterien (Abgedeckte Leistungsphasen, Schwierigkeitsgrad der Leistung (u.a. Verkehrsanlagen in topographisch herausfordernden Verhältnissen, Zwangs-/Knotenpunkte, gestalterische Aspekte (z. B. Brückenanschlüsse), innovative/barrierefreie Lösungen, Anlagen für den Freizeitverkehr (insb. Rad und Inliner), Rahmenbedingungen / Planungsvorgaben (u.a. Verkehrsanlagen für Gewerbe- und Freizeitverkehr, Planung von Bahnübergängen /Erfahrungen im Eisenbahnrecht, Integration in Planungen Dritter, Bauen in der Nähe von Gewässern, Erläuterungen sonstiger Inhalte, die im Projektkontext relevant sind (Besonderheiten/Risiken). Darüber hinaus sind die angegebenen Referenzen durch aussagekräftige Unterlagen zu belegen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Informationen über die Qualifikation des vorgesehenen Projektteams (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): In diesem Zusammenhang Nennung der jeweiligen Berufserfahrung (personenbezogen) und Darstellung der persönlichen Qualifikationen mit Bezug zur ausgeschriebenen Leistung. Einschlägige Kenntnisse in den

Bereichen Planungen von planfreien Knotenpunkten, Planung (touristischer) Radwege /Freizeitverkehr, Bahnübergänge, Andienung von Gewerbebetrieben, Entwässerung von Verkehrsanlagen) schlagen sich positiv in der Wertungsentscheidung nieder. Hierbei werden auch entsprechende Weiterbildungen o.ä. berücksichtigt

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: VVB 124 Eigenerklärung (für nicht präqualifizierte Unternehmen) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Durchschnittlicher jährlicher Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre von mindestens 300.000 Euro netto

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: VVB 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YMUYT7BGGJVL/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YMUYT7BGGJVL>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YMUYT7BGGJVL>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 80 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Keine

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Im Auftragsfall werden die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- u. Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen) Vertragsbestandteil

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerbenden/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt. Die Vergabestelle weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig ist, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Informationen auf elektronischem Weg oder per Telefax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 134 GWB. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Witten, Zentrales Vergabeamt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Witten, Zentrales Vergabeamt

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Witten, Zentrales Vergabeamt

Registrierungsnummer: 059540036036-31001-59

Postanschrift: Annenstr. 111 b

Stadt: Witten

Postleitzahl: 58453

Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)

Land: Deutschland

E-Mail: zentrales.vergabeamt@stadt-witten.de

Telefon: +49 23025816009

Internetadresse: <http://www.witten.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE1642422157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514110

Internetadresse: <http://www.bzreg-muenster.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f43aeb29-dfc2-42be-b4f4-18b22a379236 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/03/2026 00:00:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 213797-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 61/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/03/2026